

Volkswirtschaftliche Gesellschaft des
Kantons Bern

VWVG BERN | VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESELLSCHAFT
DES KANTONS BERN

Protokoll der Mitgliederversammlung
vom 24. November 2016

Volkswirtschaftliche Gesellschaft des Kantons Bern

**Protokoll der Mitgliederversammlung vom Donnerstag, 24. November 2016, 17.00 Uhr,
im Kursaal Bern**

Teilnehmer: 62 Anwesende gemäss Präsenzliste

Vorsitz: Hanspeter Rüfenacht, Präsident

Protokoll: Hanspeter Merz, Sekretär

Begrüssung

Der Präsident begrüsst zur 101. Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass die Traktandenliste rechtzeitig zugestellt wurde. Die Anwesenden stimmen den vorgeschlagenen Traktanden stillschweigend zu; es gibt keine Änderungs- resp. Ergänzungswünsche.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. November 2015

Das Protokoll wurde im Februar 2016 mit dem Jahresbericht allen Mitgliedern zugestellt. Es wird stillschweigend genehmigt und der Verfasserin, Frau Claudia Moosmann, verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht 2015/2016 wurde vorgängig allen Anwesenden ausgeteilt.

Der Präsident stellt aus seinem Jahresbericht einige wichtige Passagen vor. Der Jahresbericht liegt in schriftlicher Form vor, daher wird auf die wörtliche Wiedergabe verzichtet.

3. Jahresrechnung 2015/2016

Wortübergabe an Kassier Stephan Frieden.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung sind im Jahresbericht auf den Seiten 8 und 9 ersichtlich.

Aufwand:

- Die Erfolgsrechnung weist einen Gewinn von CHF 6'519.87 (Vorjahr: CHF 6'426.94) auf.
- Der Aufwand per 30.6.2016 beträgt CHF 78'567.85 (Vorjahr: CHF 128'688.10). Die Differenz gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf höhere Aufwendungen für Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2015 zurückzuführen.
- Der Betriebsaufwand beläuft sich auf CHF 26'741.15 gegenüber CHF 16'865.75 im Vorjahr. Die Differenz liegt insbesondere in höheren Ausgaben für Drucksachen begründet (im Berichtsjahr wurden 7, im Vorjahr 5 Anlässe durchgeführt).
- Im Gegensatz zum Vorjahr wurden keine Rückstellungen gebildet, da sich der realisierte Jahresgewinn auf weniger als CHF 10'000.-- belief.

Ertrag:

- Es resultiert ein Ertrag von CHF 85'087.72 (Vorjahr: CHF 135'115.05). Die Differenz ist insbesondere auf höhere Sponsoringeinnahmen im Jubiläumsjahr 2015 zurückzuführen.

Bilanz:

- Die Flüssigen Mittel belaufen sich auf CHF 230'170.90 (Vorjahr: CHF 162'123.18).
- Die Forderungen belaufen sich auf CHF 9'600.-- (Vorjahr: CHF 63'252.00). Die Differenz liegt im Wesentlichen in höheren Debitoren Sponsoring im Jubiläumsjahr 2015 begründet.
- Die Rückstellungen betragen unverändert CHF 75'000.--.
- Das Eigenkapital hat weiter auf CHF 144'335.95 (Vorjahr: CHF 137'816.08) zugenommen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2015/2016 wird einstimmig genehmigt.

Rechnung Schmellerfonds

Bilanz und Erfolgsrechnung Schmellerfonds sind auf Seite 11 des Jahresberichtes ersichtlich.

- Jährliche, unveränderte Auszahlung von Preisgeldern von CHF 2'000.--.
- Abzüglich des Zinsertrags ergibt sich eine Vermögensminderung um CHF 1'986.20.
- Die flüssigen Mittel belaufen sich auf CHF 27'485.75 (Vorjahr: CHF 29'471.95).
- Das Eigenkapital beträgt CHF 29'471.95.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2015/2016 Schmellerfonds wird einstimmig genehmigt.

4. Budget 2016/2017 und Festlegung des Jahresbeitrages

Stephan Frieden erläutert das Budget 2016/2017:

- Der budgetierte Aufwand für die 6 geplanten Veranstaltungen und für Honorare beträgt CHF 48'000.--.
- Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen (Einzel- und Firmenmitglieder) werden bei unveränderten Beiträgen (Einzelmitglieder: CHF 30.--, Firmenmitglieder: CHF 50.--) auf CHF 29'000.-- veranschlagt. Bei den Spezialmitgliedern werden bei unverändertem Beitrag von CHF 1'000.-- Erträge von CHF 45'000.-- budgetiert.
- Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen werden mit CHF 29'000.-- bei den Einzel- und Firmenmitgliedern resp. CHF 45'000.-- bei den Spezialmitgliedern budgetiert.
- Angenommener Ertrag: CHF 84'000.--.
- Budgetierter Jahresgewinn: CHF 7'000.--.

Beschluss: Das Budget wird einstimmig genehmigt, dem Belassen der Jahresbeiträge auf aktueller Höhe zugestimmt.

Die Arbeit von Herrn Stephan Frieden und seinem Team wird bestens verdankt.

5. Déchargeerteilung an die Vorstandsmitglieder

Hanspeter Rüfenacht weist darauf hin, dass die Statuten vorsehen, dass die Mitgliederversammlung dem Vorstand Décharge erteilt.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge für das Geschäftsjahr 2015/2016.

6. Wahlen

Vorstandsmitglied Reto Heiz hat seinen Rücktritt auf die Mitgliederversammlung 2016 angekündigt. Sein Sitz soll an Adrian Verdun übergehen, der am 1. Januar 2017 die Leitung der UBS Region Bern übernimmt. Im Weiteren wird Andreas Rickenbacher, Inhaber der Andreas Rickenbacher Management AG, zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen. Hanspeter Rüfenacht dankt Reto Heiz herzlich für dessen Mitarbeit im Vorstand und überreicht ihm ein Geschenk. Im Weiteren wird die Wiederwahl der beiden Revisoren Stefan Andres und Thomas Blaser vorgeschlagen.

Beschlüsse:

- Adrian Verdun und Andreas Rickenbacher werden einstimmig mit Applaus in den Vorstand gewählt.
- Die beiden Revisoren Stefan Andres und Thomas Blaser werden einstimmig mit Applaus für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren wiedergewählt.

7. Preisverleihung Schmeller-Preis

Die Preisträger des diesjährigen Schmeller-Preises sind:

Volkswirtschaftslehre

- Frau **Lea Wirth** für ihre Masterarbeit zum Thema:
„A Model of Interbank Markets“.

Betriebswirtschaftslehre

- Herr **Manuel Beeler** für seine Masterarbeit zum Thema:
„Using Budgets for Planning and Performance Evaluation: An Empirical Study“.

A. Brunetti stellt die beiden Preisträger kurz vor und informiert, dass der Vorstand die Vergabe eines Maturanden-Preises 2016/2017 beschlossen hat. Frau Wirth und Herr Beeler werden ihre Arbeiten anlässlich des anschliessend stattfindenden öffentlichen Anlasses der VWG kurz präsentieren. Der Präsident gratuliert der Preisträgerin und dem Preisträger und überreicht ihnen die Anerkennungspreise.

8. Diverses

Jahresprogramm 2017

Das Jahresprogramm 2017 sieht die folgenden Veranstaltungen vor:

14. Februar	Andreas Meyer , CEO SBB AG
29. März	Peter Spuhler , Inhaber und CEO Stadler Rail Group
14. Juni	Susanne Ruoff , Konzernleiterin Die Schweizerische Post AG
13. September	Dr. Patrick Gisel , Vorsitzender der Geschäftsleitung Raiffeisen Schweiz
12. Oktober	Referent angefragt
23. November	Mitgliederversammlung Bundesrat Ueli Maurer , Vorsteher des Eidgenössischen Finanzdepartementes

Das aktuelle Jahresprogramm ist auf der Homepage www.vwg-bern.ch einsehbar.

Schluss der Mitgliederversammlung: 17.20 Uhr.

Vorsitz:



Hanspeter Rüfenacht
Präsident

Für das Protokoll:



Hanspeter Merz
Sekretär